

## Deutschland 1918 - 1939

- Die Brieföffnungen aufgrund der Verordnung vom 15.09.1918. 1/71-Anl.
- Zensurstempel in der Amerikanischen Zone in Deutschland 1919.8/74-S.4
- Die Stempel der interalliierten Kommission von Oberschlesien sind zum Teil Zensurstempel. 9/74-Anl.
- Die französische Postzensur in der Pfalz nach dem 1.Wk. 21/78-S.1
- Stempel „Geprüft/Deutsche Botschaft“. 26/79-S.9; 27/80-S.48, 132; 30/80-S.35
- Stempel „Marken und Verschuß/Geprüft/Postamt Rostock“, 1924. 27/80-S.41; 28/80-S.40
- Was ist die Bedeutung von „H.C.L.T.R.“, 1924? 27/80-S.43; 28/80-S.40; 29/80-S.23; 31/81-S.44
- Stempel „Militärisch geprüft“ 1919. 30/80-S.23; 31/81-S.59; 47/85-S.30
- Amerikanische Postzensur während der Rheinlandbesetzung 1918-19. 31/81-S.83
- Aus der Postgeschichte der Pfalz, besonders während des Rhein-Ruhr-Kampfes. 33/81-S.29
- Eine Briefzensur aus der Zeit der Rheinlandbesetzung. 33/81-S.39
- Zensur 1919-20 im Rheinland. 33/81-S.52
- „B2“ im Rechteck, ein Zensurstempel? 35/82-S.20; 58/88-S.11
- Zensur deutscher Inlandspost 1939? 36/82-S.17; 38/83-S.20
- Verordnung für die Zivilbevölkerung in den britisch besetzten deutschen Gebieten 1919. 38/83-S.145
- Britische Zensur im besetzten Rheinland. 38/83-S.172
- Deutscher Stempel „Militärisch geprüft“, Mai 1919. 30/80-S.23; 39/83-S.43; 46/85-S.29
- „...auf Anordnung der Gestapo unterbrochen...“. 40/83-S.136
- Stempel „U.S./No. 372“. 44/84-S.17; 45/84-S.15; 46/85-S.30
- Vermeintlicher Zensurstempel deutscher diplomatischer Auslandsvertretungen aus den frühen 20-er Jahren. 47/85-S.44
- „Illegale“ deutsche Postzensur nach dem 1.Wk. 47/85-S.71; 49/86-S.25; 50/86-S.39
- Der Unterschied zwischen Postprüfungs- und Postüberwachungsstellen 1918-25. (L) 48/85-S.14
- Deutschland Rheinlandbesetzung, weiterer US-amerikanischer Verschußzettel entdeckt. 48/85-S.45
- Zensurbefreiungsaufkleber von 1920 in der ehemaligen Provinz Posen. 50/86-S.45
- Rheinlandbesetzung französische Zone, Zensurstempel von Merzig. 50/86-S.76
- Zuständigkeit der Postüberwachungsstellen 1920. 50/86-S.79
- Gab es Zensur durch die Interalliierte Kontrollkommission nach dem 1.Wk.? 51/86-S.42; 52/86-S.38
- Zensurstempel von einem Zentralbüro? 52/86-S.32; 53/87-S.36

- Alliierte Postzensur während der Besetzung des Rheinlandes und des Ruhrgebietes nach dem 1.Wk. (L) 67/91-S.5
- Bisher unbekannter Zensurstempel und Verschlußzettel aus der Zeit der Rheinlandbesetzung in der belgischen Zone. 70/92-S.58
- Bisher unbekannter Zensurstempel aus der Zeit der Rheinlandbesetzung in der französischen Zone. 70/92-S.61
- Heimkehrerpost nach dem 1.Wk. 71/92-S.27
- Volksdeutsche Mittelstelle. 75/93-S.30
- Merkwürdiger Zurückweisungsstempel aus Aachen 1919. 76/93-S.80.
- Die Post in der Sozialistischen Republik Cuxhaven. (L) 77/94-S.4
- Bitte, wo liegt Friemersheim? 82/95-S.47
- Briefpostverkehr mit der Türkei 1925. 86/97-S.103
- Prof. Wehrung - eine Freundschaft über zwei Kriege. 98/01-S.59
- Verfügungen zur Kriegsgefangenenheimkehr und Flüchtlingshilfe nach dem 1.Weltkrieg. (L) 100/01-S.11
- US-Zensur auf deutscher Feldpost 1919. 112/05-S.64
- Bayerische Militärzensur 1919. 118/07-S.51
- Das Ende des Kaiserreiches und die Entstehung der Reichswehr und Reichsmarine. (L) 121/08-S.11
- Überwachungsstelle für Papier 1935? 132/12-S.17+25